

Pierre Stutz

geborgen  
und frei

Mystik als Lebensstil



Ein Vortrag mit Pierre Stutz und  
neuen Vertonungen seiner Texte  
Musik: Schola Kleine Kirche OS

Diene Stub

## Liebe Gäste,

wir begrüßen Sie recht herzlich in der Kleinen Kirche zur Vorstellung der Neuauflage des Buches „geborgen und frei“ von und mit Pierre Stutz. Er wird musikalisch begleitet von der Schola Kleine Kirche Osnabrück.

Da Pierre im Vortrag selbst über sein Buch sprechen wird, hier einige Informationen zur Musik.

Die Lieder, die erklingen werden, sind Novitäten. Erstmals wurden Texte von Pierre Stutz vertont, erstmalig werden diese Kompositionen öffentlich aufgeführt. Man kann also von einer Uraufführung sprechen.

Schön, dass Sie dabei sind!

Wie kommt die Zusammenarbeit zwischen Pierre Stutz und der Schola der Kleinen Kirche zustande?

Nach seinem Zuzug fühlte sich Pierre Stutz in Osnabrück besonders von der Gemeinde Kleine Kirche angezogen. Schnell war er im Gemeindeleben aktiv und es entwickelten sich Kontakte, unter anderem zur Schola und zu der Kantorin Kerstin Hake.

Da die Schola jeden Samstag den Gottesdienst der Gemeinde musikalisch gestaltet, kam in Gesprächen zwischen Pierre und Kerstin die Idee auf, Texte von Pierre für den Gemeindegesang zu vertonen.

Als Komponisten konnten mit Ansgar Schönecker, dem damaligen Schola-Leiter, und Thilo Zwartscholten, Pianist der Kleinen Kirche, zwei Musiker aus der Gemeinde gewonnen werden. Später kam Helge Burggrabe mit einer Komposition hinzu.

Insgesamt sind bisher sieben Vertonungen entstanden, die heute zu Gehör gebracht werden. Mitsingen ausdrücklich erwünscht!


Weitere Vertonungen werden sicherlich folgen und hoffentlich den Gemeindegesang nicht nur der Kleinen Kirche bereichern.

Wir wünschen viel Freude bei Text und Gesang, bei Interesse können die Partituren der Lieder nach dem Konzert erworben werden.

Die Mitglieder der  
Schola Kleine Kirche

# Segenskraft

T: Pierre Stutz  
M: Helge Burggrave




Ich su - che dich nicht mehr. Du be -

The first line of music is written on a single staff in G major (one sharp) and 4/4 time. It begins with a treble clef and a 4/4 time signature. The melody consists of quarter notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. There is a slur over the last two notes (C5 and B4). A fermata is placed over the final G4 note.



wohnst mich seit im - mer. Du mei - ne Se - gens -

The second line of music continues on a single staff. The melody consists of quarter notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4, F4, E4, D4, C4. There is a slur over the last two notes (C4 and D4). A fermata is placed over the final C4 note.



kraft. Du mei - ne Se - gens - kraft.

The third line of music continues on a single staff. The melody consists of quarter notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. There is a slur over the last two notes (C5 and B4). A fermata is placed over the final G4 note. The line ends with a double bar line.

# Du ermutigst mich

nach Psalm 91, 15

T: Pierre Stutz  
M: Thilo Zwartscholten



Du er - mu - tigst mich, zu \_\_\_ mir zu



ste - hen. In der Not: Bist du bei mir.




Du er - mu - tigst mich, zu \_\_\_ mir zu ste - hen.

**Fine**



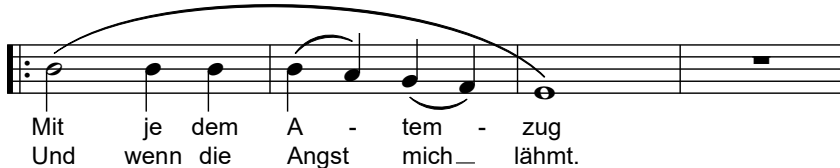
In der Not: Be - freist du mich.



1. Mit bei - den Fü - ßen auf dem Bo - den steh'n  
2. Du trägst mich durch die dunk - kle \_\_\_ Zeit,



und dich als Grund er - fahr'n, der trägt.  
be - glei - test mich, wenn Angst mich treibt.



Mit je dem A - tem - zug  
Und wenn die Angst mich \_\_\_ lähmt.



mich mehr nie - der - las - sen ein - las - sen auf dich.  
Angst vom Fal - len - ge - las - sen - sein.

# Du führst uns in der Versuchung

T: Pierre Stutz  
M: Ansgar Schönecker  
Thilo Zwartscholten



1. Du führst uns in der Ver - su - chung, durch -  
2. Stärkst un - ser Rück-grat, be - wegst uns zum



wan - derst mit uns die - ses fin - ste - re Tal\_\_ der Zwei - fel.  
Wi - der - stand, für ei - ne Welt in Ge - rech - tig - keit.\_\_



Du nährst uns mit Kraft der Mit - mensch - lich - keit\_\_  
Du stärkst uns in Zei - ten läh - men - der Ohn - macht,



Du stärkst uns für ei - ne ge - rech - te - re Welt.  
Du bist un - ser in - nig - ster Hoff - nungs - grund.

# Oh du mein Gott


Helge Burggrabe



Oh du mein Gott, nimm al - les von mir, was mich



hin - dert zu dir. Oh du mein Gott, gib al-les mir, was mich



för - dert zu dir. Oh\_\_\_ du mein Gott,



nimm mich mir und gib mich ganz zu ei - gen dir.

# Du Freundin Geist

nach Psalm 29

T: Pierre Stutz  
M. Thilo Zwartscholten



1. Dei-ne Spu - ren ent - de - cke ich im  
2. Die Pal - men er - zäh - len von



Tau auf den Fel - dern. Du at - mest in je - der Pflanz - e,  
dei - ner Grö - ße. Du bist un - fass - bar, du



lebst im Ge - hei - men, in der Stil - le  
lebst in O - a - sen, wei - ten Mee - ren,



voll der Ru - he, in der Wü - ste  
fer - nen Ster - nen, tau - send Him - meln.



Du Freun - din Geist bist A - tem der Schöp - fung. Be



rüh - re uns acht - sam, schen - ke uns Kraft und Frie - den.



acht - sam. Stim - me ein in das Lob dein - ner



gro - ßen Schöp - fung. Schen - ke uns dei - ne Kraft.

# Lass dich beflügeln

T: Pierre Stutz  
M: Thilo Zwartscholten

1. Lass dich beflügeln zur größeren Weite  
zwischen Dunkel und dem Licht.  
Lässt dich erfahren, bist eingebunden, zwischen  
Erde und dem Himmel.  
Lass dich beflügeln zur größeren Weite,  
die dich lässt erfahren, du bist aufgehoben. Nun  
lass dich fallen ins Jetzt und ins Heute, und du  
kannst erfahren die Zukunft im Kommen.
2. Lass dich beflügeln zu mutigen Sprüngen,  
und es öffnet sich ein Raum.  
Lässt dich erleben, durch das Loslassen  
zeigt sich eine neue Weite.  
Lass dich beflügeln zu mutigen Sprüngen,  
im Loslassen, Ahnen, eröffnen sich Räume.  
Lass dich nun fallen, die Zukunft ist offen,  
du bist aufgefangen im Ursprung des Lebens.

The musical score is written in 4/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of seven staves of music. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across multiple notes. The lyrics are: 'Nun lass dich fal - len ins Jetzt und ins Heu - te und du kannst er - ah - nen die Zu - kunft im\_\_ Kom - men. Lass dich nun fal - len, die Zu - kunft ist\_\_ of - fen, du bist auf - ge - fan - gen zwischen Er - de und Him - mel Schöp - fung und Kos - mos, im Ur - sprung al - len Le - bens.'

Nun lass dich fal - len ins Jetzt und ins  
Heu - te und du kannst er - ah - nen die  
Zu - kunft im\_\_ Kom - men. Lass dich nun  
fal - len, die Zu - kunft ist\_\_ of - fen, du  
bist auf - ge - fan - gen zwischen Er - de und Him - mel  
Schöp - fung und Kos - mos, im Ur - sprung al - len Le - bens.

# Du bist die Schöpferin

T: Pierre Stutz  
M: Thilo Zwartscholten

The musical score is written in 4/4 time with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). It consists of five staves of music. The first staff begins with a treble clef and a key signature change to two flats. The lyrics are: 'Du bist die Schöpferin un-se-rer'. The second staff continues with 'Welt. Dich lo-ben wir mit Leib und See-le'. The third staff has 'je-den Tag neu. Du bist die Schöpferin'. The fourth staff has 'un-se-rer - Welt. Dich lo-ben wir mit'. The fifth staff concludes with 'Leib und See-le je-den Tag neu.' There are three triplet markings (indicated by a '3' over a bracket) in the first, third, and fourth staves.

Du bist die Schöpferin un-se-rer

Welt. Dich lo-ben wir mit Leib und See-le

je-den Tag neu. Du bist die Schöpferin

un-se-rer - Welt. Dich lo-ben wir mit

Leib und See-le je-den Tag neu.

1. Du bist der Grund uns'rer Hoffnung.  
Dir danken wir für all das so Wunderbare, an jedem Tag.
2. Du bist die Mitte uns'res Lebens,  
anvertrauen wir unser Leben, uns're Freude, unseren Schmerz.
3. Du Segen, Kraft uns'res Daseins,  
die uns erfüllt mit Vertrauen in uns alle, in deine Zeit.

## Musizierende

Schola Kleine Kirche  
Leitung: Kerstin Hake und Thilo Zwartscholten  
Sopran: Kerstin Hake  
Klavier: Andreas Wild, Thilo Zwartscholten  
Querflöte: Bernhard Birmes

## Texte und Noten

Copyright Texte: Pierre Stutz  
Copyright Musik: Helge Burggrabe (1; 4)  
Thilo Zwartscholten (2; 3; 5; 6; 7)  
  
Notensatz: Thilo Zwartscholten (2; 3; 5; 6; 7)  
Cover/Layout: Christof Hake  
Web: [www.pierrestutz.ch](http://www.pierrestutz.ch)  
[www.kleinekirche.de](http://www.kleinekirche.de)  
Partituren: [bestellungen@schola-kleine-kirche.de](mailto:bestellungen@schola-kleine-kirche.de)  
Kontakt: [hallo@schola-kleine-kirche.de](mailto:hallo@schola-kleine-kirche.de)

Titelblatt unter Verwendung des Buchcovers  
„geborgen und frei“, © bene! Verlag

## Kooperationspartner



Katholische  
Erwachsenenbildung  
Osnabrück e.V.



schola  
kleine  
kirche  
osnabrück